

**ALLGEMEINE
GESCHÄFTSBE
DINGUNGEN
(AGB) FÜR
VERANSTALTU
NGEN DES
ROUND TABLE
86 WETZLAR
e.V.**

1 Allgemeines

Nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Ticketverkäufe des DES ROUND TABLE 86 WETZLAR e.V. (1. Vorsitzender: Dr. Bernhard Kirsten, am Deutschherrenberg 19, 35578 Wetzlar, Germany) („Veranstalter“) im Rahmen der eigenen Veranstaltungen und Veranstaltungen ihrer eventuellen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften gegenüber ihren Besuchern.

2 Eintrittskarten, Tickets

Tickets können nur online über die Website der Veranstaltung gekauft werden. Der angegebene Ticketpreis ist sofort fällig und das vom Besucher angegebene Zahlungsmittel wird unmittelbar nach dem Bestellprozess belastet. Bei einigen Veranstaltungen ist auch die Zahlung per Rechnung möglich. Die Tickets erhalten in diesem Fall ihre Gültigkeit erst nach Eingang der kompletten Summe auf das Konto des Veranstalters. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Die AGB können vom Besucher jederzeit online nochmals aufgerufen werden.

3 Rückgabe von Tickets/ Absage und Verlegung des Events / Hinweis zum Widerrufsrecht

Erworbene Tickets sind von der Rückgabe und vom Umtausch ausgeschlossen. Stornierungen durch Teilnehmer oder durch den Veranstalter können nicht vorgenommen werden. Dies gilt auch bei Krankheit, Nicht-Teilnahme oder sonstigen Gründen. Eine Rückgabe von Tickets ist nur bei

Absage oder einer unzumutbaren Verlegung des jeweiligen Events möglich. Eine Verlegung gilt dann als unzumutbar, sofern der neue Termin oder Veranstaltungsort dem Besucher unter Berücksichtigung seiner berechtigten Interessen nicht zumutbar ist. Dies gilt jedoch nicht, sofern die Absage oder Verlegung aufgrund von höherer Gewalt erfolgt (siehe dazu § 5).

Der Veranstalter wird eine Absage oder Verlegung des jeweiligen Events unverzüglich auf seiner Webseite und/oder per Mail an die Teilnehmer bekannt geben. Im Falle einer Absage oder unzumutbaren Verlegung erstattet der Veranstalter den Ticketpreis, gegebenenfalls anteilig. Referenten- und Themenankündigungen sind unverbindlich und können jederzeit vom Veranstalter geändert werden.

Der Besucher hat gemäß § 312g Abs. 1, Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht, selbst wenn er nicht als Unternehmer, sondern als Verbraucher Tickets bestellt. Für Verbraucher kann es bei einzelnen Events die Möglichkeit geben, Tickets zurückzugeben.

4 Übertragung und Verfall von Tickets

Die Tickets sind personengebunden, grundsätzlich aber übertragbar. Sollten sie übertragen werden, ist dies ausschließlich nach vorheriger Absprache möglich.

5 Höhere Gewalt

Findet die jeweilige Veranstaltung aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, wie höherer Gewalt und gleichbedeutender Ereignisse, wie z.B. Staatstrauer, Witterungseinflüssen, Pandemie, Streik oder

Krieg, nicht statt oder wird sie deshalb verlegt, so ist der Veranstalter nicht für hieraus resultierende Verluste oder Schäden verantwortlich zu machen. Eine Rückerstattung des Tickets erfolgt in diesem Fall nicht.

6 Einlass zum Event

Der Besucher erhält spätestens bei der Einlasskontrolle ein gültiges Ticket. Da die Tickets personengebunden sind, kann er auch aufgefordert werden, sich mit einem gültigen amtlichen Ausweisdokument auszuweisen.

Um für alle Besucher eine sichere und angenehme Veranstaltung zu gewährleisten, behält sich der Veranstalter das Recht vor, Teilnehmern den Einlass zu verwehren, sofern diese aggressiv oder ausfallend erscheinen oder unter dem Einfluss von Rauschmitteln stehen. Waffen oder gefährliche Gegenstände dürfen nicht mit in die Veranstaltungsräume gebracht werden.

7 Hausrecht und -ordnung

Bei den Veranstaltungen übt der Veranstalter das Hausrecht aus. Seinen Weisungen ist Folge zu leisten. Die jeweilige Hausordnung des Veranstaltungsortes ist während des Aufenthaltes in den Veranstaltungsräumen zu beachten. Bei Verstößen gegen die Hausordnung kann der Besucher von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen und dazu aufgefordert werden, die Veranstaltungsräume zu verlassen. Weitergehende Ansprüche des Veranstalters gegen den Besucher bleiben unberührt.

8 Allgemeine Haftungsbeschränkung des Veranstalters

Der Veranstalter haftet nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Gleiches gilt im Falle der Verletzung etwaiger Garantieverprechen oder arglistig verschwiegener Mängel.

Der Veranstalter haftet im Übrigen nicht bei leicht fahrlässig verursachten Sach- oder Vermögensschäden. Dies gilt nicht bei Verletzung einer Pflicht, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Beachtung der Besucher regelmäßig vertrauen kann; in diesem Fall schränkt sich die Haftung des Veranstalters für leicht fahrlässig verursachte Sach- oder Vermögensschäden auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

Eine etwaige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Veranstalters und sowie seiner Organe.

9 Besondere Haftungsbeschränkung für die Garderobe

Sofern der Veranstalter bei einer Veranstaltung unentgeltlich anbietet, Gegenstände für den Besucher zu verwahren, z.B.

Jacken, Mäntel, Hüte, Taschen oder Koffer, („Garderobe“), gelten hierfür folgende Bedingungen:

- Der Besucher darf keine Wertgegenstände (z.B. Laptops, Smartphones, Schmuck), Datenträger mit vertraulichen und/oder geschäftlichen Informationen, Zahlungsmittel/-karten oder Reisetickets an der Garderobe abgeben;
- für Garderobe keine Haftung des Veranstalters

10 Datenschutz

Der Veranstalter verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Besuchers nur zur Abwicklung der Ticketbestellung und der Veranstaltung.

11 Sonstige Regelungen

Gerichtsstand für sämtliche sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Wetzlar. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts.